

Tourismus/Statistik

**Bartenstein: Tourismusumsätze durchbrechen heuer die 30-Milliarden-Euro-Marke**

Utl.: Österreich-Werbung bekommt 12 Millionen Euro Werbebudget für die "EURO 2008"

Wien (BMWA-OTS) - "Die Umsätze der Tourismus- und Freizeitwirtschaft werden heuer die 30-Milliarden-Euro-Marke durchbrechen. Damit ist und bleibt diese Branche eine der wichtigsten Säulen der österreichischen Volkswirtschaft", sagte Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Bartenstein zu der vom Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) im Auftrag des Ministeriums erstellten Studie über die Entwicklung des heimischen Tourismus. Mit der geschätzten Umsatzsumme von 30,38 Milliarden Euro werde der Beitrag des Tourismus zur gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung (BIP) heuer bei 8,7 Prozent liegen. Auch für 2007 sei mit einem BIP-Anteil von 8,7 Prozent zu rechnen, so Bartenstein.

In der Sommersaison 2006, so Bartenstein weiter, konnten deutliche Nachfragesteigerungen aufgrund der günstigen Wetterlage in den Monaten September und Oktober den spürbaren Rückgang in der Hauptsaison (Juli und August) wettmachen. Die Umsätze in der Sommersaison 2006 haben ein Volumen von 9,98 Milliarden Euro erreicht, das entspricht einem Plus von 2,2 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor.

Im Jahr 2005 entfielen von den Gesamtausgaben für Urlaubs- und Geschäftsreisen in der Größenordnung von 29,23 Milliarden Euro 52,8 Prozent auf ausländische Besucher, 44,1 Prozent auf inländische Reisende und 3,1 Prozent auf die Ausgaben der Inländer in Wochenendhäusern bzw. Zweitwohnungen.

Die Nachfrage im Tourismus habe auch direkte Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, der Tourismus-Sektor sei nach wie vor einer der wichtigsten Arbeitgeber in Österreich, so Bartenstein weiter. So seien im Jahr 2005 272.476 Erwerbstätige (gemessen in Vollzeitäquivalenten) den Tourismusbetrieben direkt zuzurechnen gewesen. Damit liege der Anteil der Beschäftigten im Tourismus an der Gesamtbeschäftigung bei 7,8 Prozent

Zwtl: Werbebudget für Euro 2008 fixiert

Im Hinblick auf die Fußball-Europameisterschaft 2008 sei es gelungen, im Zuge der Regierungsverhandlungen das "EURO 2008"-Werbebudget für die Österreich Werbung außer Streit zu stellen. Das zusätzliche Werbebudget, das der Österreich Werbung zur Verfügung gestellt werde, betrage 12 Millionen Euro. Diese Summe soll je zur Hälfte vom Bund und den Austragungsstätten (Host Cities) bzw. den Ländern aufgebracht werden, so Bartenstein.

Eine Fußball-Europameisterschaft ist nach Olympischen Spielen und einer Fußball-Weltmeisterschaft die drittgrößte Sportveranstaltung der Welt. Bartenstein verwies in diesem Zusammenhang auf eine Studie des IHS, wonach die EURO 08 eine Wertschöpfung in Österreich von insgesamt 383 Millionen Euro, davon 221 Millionen im Tourismus, auslösen soll. Schließlich haben laut Europäischen Fußballverband (UEFA) 7,9 Milliarden Fernsehzuschauer die Spiele der Europameisterschaft in Portugal verfolgt.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Ministerbüro: DI Holger Fürst, Tel: (++43-1) 71100-5193  
Referat Presse: Dr. Harald Hoyer, Tel: (++43-1) 71100-2058  
<mailto:presseabteilung@bmwa.gv.at>  
<http://www.bmwa.gv.at/>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0107 2006-12-15/11:03

151103 Dez 06

*© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.  
Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur  
individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der  
Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA  
OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in  
Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet.  
Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall,  
dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen  
möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an  
info@ots.at.*